

*Kutsi-saki-ra* ist in dem *Wa-mei-seô* die Lesung von 吻 ‚Mundwinkel‘. Man sagt auch *kutsi-waki*. *Saki-ra* bedeutet: Vordertheile. Auf ähnliche Weise wird in dem Geschlechte *Gen* eine beredte Zunge (*ben-zetsu*) durch *juta-keki saki-ra* ‚reichliche Vordertheile‘ (des Mundes) bezeichnet. *Kutsi-fasi*, welches in dem *Zi-no kagami* die Lesung von 𠵼 ‚Mundwinkel‘ ist, soll die Bedeutung *kutsi-fasi* ‚äusserste Enden des Mundes‘ haben. Uebrigens ist *kutsi-fasi* das gewöhnliche Wort für ‚Schnabel‘.

In der gesprochenen Sprache sagt man *kutsi-waki-no kinaru mono* ‚ein Mensch mit gelben Mundwinkeln‘. Es ist eine Anspielung auf die jungen Vögel, deren Mundwinkel noch nicht schwarz sind.

Bei *kutsu* ‚Schuh‘ unterscheidet man *ke-gutsu-no kutsu* ‚Filzschuh‘, *fana-kiri-gutsu* ‚Schuh mit abgeschnittener Nase‘, *fuka-gutsu* ‚tiefer Schuh‘, *asa-gutsu* ‚seichter Schuh‘, *fana-taka-gutsu* ‚hochnasiger Schuh‘. In dem *Zi-no kagami* hat (革 + 殿) die Lesung *kutsu-no kibisu* ‚Ferse des Schuhs‘. Bei dem Kriegsheere hat man Schuhe, welche 岩沓 *iwa-kutsu* ‚Felsen-schuhe‘ genannt werden. Dieselben werden aus Schnüren (苧 *wo*) gefertigt und eignen sich zum Betreten steiler Anhöhen (*ken-so-wo fumi-ni josi*).

Das Wort *kutsu atarasi-to ije-domo kafuri-to sezu* ‚ist der Schuh auch neu, macht man ihn doch nicht zur Mütze‘ bezieht sich auf eine Stelle des chinesischen Werkes *schuë-yuen* (der Garten der Gespräche): ‚Ist die Mütze auch abgenützt, man muss sie nach oben geben. Ist der Schuh auch neu, er muss unten bleiben.‘

Von *kutsurogu* ‚locker sein‘ abgeleitet sind das in dem Geschlechte *Gen* vorkommende *kutsurogi-gamasi-ku* und das in dem *Makura-sô-si* vorkommende *kutsuro-ka-ni*, beides ‚locker‘. Im gemeinen Leben hat *kutsurogu* den Sinn von 安居 (*an-kiô*) ‚ruhig leben‘.

*Kuni-tami* ist die Lesung von 國人 ‚Menschen des Reiches‘. Als Ursache wird angegeben, dass 邦仁 (*kuni-bito*) der kleine Name des Kaisers *Go-sa-ga* gewesen. Man habe daher diesen Namen vermieden und die Zeichen 國人 nicht, wie es sein sollte, *kuni-bito*, sondern *kuni-tami* ‚Volk des Reiches‘ gelesen.